

Planzeichenerklärung gem. PlanVO 1990

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes § 9 (7) BauGB

■ Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB

■ Gewerbegebiet § 8 BauNVO

z.B. 0,8 Grundflächenzahl (GRZ) § 16 (2) 1 BauNVO

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

○ Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen einer standortgerechten Hecke § 9 (1) 25a BauGB

○ Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von bodenständigen, dichtwachsenden Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25a BauGB

Ⓐ Fläche mit Pflanzbindung nach § 9 (1) Nr. 25a BauGB, die durch prozentuale Mengensätze bestimmter Vegetationsarten spezifiziert ist. (siehe hierzu Teil B: Text)

Präambel

Aufgrund des § 1 (3) und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. diesen Bebauungsplan

„1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Vaenser Heide-Nord“

bestehend aus der Planzeichnung und der Planzeichenerklärung als Satzung beschlossen.

Buchholz i.d.N., 9. Nov. 1999

gez. Schleif (Schleif) Bürgermeister
gez. Bendt (Bendt) Stadtdirektor

Teil A: Planzeichnung



Auszug aus der Liegenschaftskarte
M: 1:1000
Gemeinde: BUCHHOLZ I.D.N. STADT
Standort: STINECKE
Plan: 1

Vermessungs- und Katasterbehörde
Winsen/Lüneburg
Katasteramt Winsen (Luh)

M 1:1000

Teil B: Text

Pflanzliche Festsetzungen gemäß § 9 (1) BauGB

Pflanzbindung (§ 9 (1) Nr. 25a BauGB)

Gemäß folgender Pflanzliste sind in der mit Ⓐ gekennzeichneten Fläche durch prozentuale Mengensätze gekennzeichneten heimischen Gehölze zu verwenden.

Fachbezeichnung	deutscher Name	Abkürzung	(%)
1. Acer campestre	Feldahorn	FA	5
2. Sorbus aucuparia	Vogelbeere	VB	15
3. Corylus avellana	Hasel	Ha	15
4. Crataegus monogyna	Weissdorn	WD	10
5. Prunus spinosa	Schlehe	Sch	10
6. Rhamnus frangula	Faulbaum	FB	20
7. Rosa canina	Hundsrose	HR	15
8. Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SH	10

Verfahrensvermerke:

1. Aufstellungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. hat in seiner Sitzung am 17.12.1998 die Aufstellung des Bebauungsplanes

„1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Vaenser Heide-Nord“

beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 27.01.1999 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Buchholz i.d.N., 9. Nov. 1999

gez. Bendt (Bendt) Stadtdirektor

2. Planunterlagen:

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom 27.01.1999.) Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Winsen/Luhe, 15.11.1999

gez. i. A. Lichtenstein (Lichtenstein) Katasteramt Winsen

3. Planverfasser:

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet im Auftrage des Rates der Stadt Buchholz i.d.N.

Buchholz i.d.N., 2.08.1999

gez. Wahlbrink (Wahlbrink) Baudirektor

4. Vereinfachte Änderung/Beteiligung:

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Stadt Buchholz i.d.N. hat in seiner Sitzung am dem gem. § 13 BauGB vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt.

Den Beteiligten im Sinne von § 13 BauGB wurde mit Schreiben vom 27.05.1999 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 21.06.1999 gegeben.

Buchholz i.d.N., 9. Nov. 1999

gez. Bendt (Bendt) Stadtdirektor

5. Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen in seiner Sitzung am 21.09.1999 als Satzung gemäß § 10 (1) BauGB sowie die Begründung beschlossen.

Buchholz i.d.N., 9. Nov. 1999

gez. Schleif (Schleif) Bürgermeister
L. S. gez. Bendt (Bendt) Stadtdirektor

6. Inkrafttreten:

Gemäß § 10 (3) BauGB ist der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes am 28.10.1999 im Amtsblatt des Landkreises Harburg Nr. 43 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 28.10.1999 rechtsverbindlich geworden.

Buchholz i.d.N., 9. Nov. 1999

gez. Bendt (Bendt) Stadtdirektor

7. Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern:

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes mit örtlicher Bauvorschrift nicht geltend gemacht worden.

Buchholz i.d.N.,

(Bendt) Stadtdirektor

8. Mängel und Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

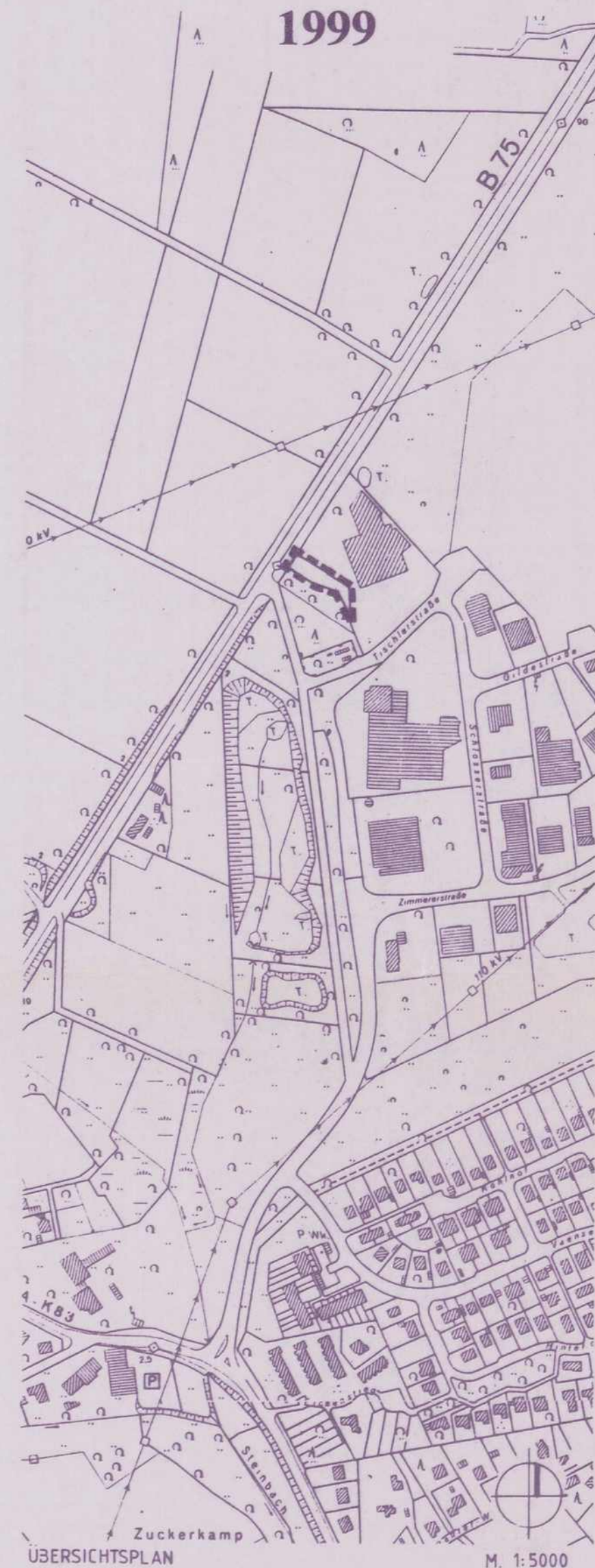
Buchholz i.d.N.,

(Bendt) Stadtdirektor



BEBAUUNGSPLAN

„1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Vaenser Heide-Nord“



ÜBERSICHTSPLAN M 1:5000